

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Pionierflur östlich Parkower Tannen						X								0 5 0 5 - 4 4 4 - 4 0 0 5													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Sand des Sanders														-													
Naturraum						Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
5 2 2																2 3 2 - 0 2 1 9											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0 6 7 3											
Parchim						Marnitz						Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m															
10474												max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V												NSG				LSG 1				BR				FFH-Geb.			
												ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode									
Code						T P S T M S																					
% 9 7						3																					
Vegetationseinheiten																											
Silbergras-Pionierflur, Rotstraußgras-Habichtskrautflur																											
Habitats + Strukturen																											
D H M D H F																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Nahe des Treptowsees hat sich auf einer ebenen mesotrophen, trockenen Sandfläche (ehemals militärisch genutztes Gelände) eine Silbergras-Pionierflur entwickelt. Besonders im südlichen Bereich ist sie reich an Behaartem Widertonmoos. Hier ist sie auch kleinflächig mit einer Rotstraußgras-Habichtskrautflur verzahnt. Nördlich und südlich grenzt Kiefernwald an den Biotop, im Osten eine Ruderalflur mit Feuerstelle und im Westen eine offene Sandfläche, welche ehemals ein Weg war.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)																											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																											
typische Zonierung von Biotoptypen																											
Struktur- und Habitatreichtum																											
vielfältige Standortverhältnisse																											
historische Nutzungsformen																											
aktuelle Nutzung																											
Flächengröße / Länge																											
Umgebung relativ störungsarm																											
landschaftsprägender Charakter																											
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung X																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		4		4		4		-		4		0		0		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ g Erholung												☐ ☐ g Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ g Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ k Fließgewässer					
																								☐ ☐ g Stillgewässer					
																								☐ ☐ Trockenbiotop					
																								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
																								☐ ☐ Weg					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Corynephorus canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Hieracium pilosella Polytrichum piliferum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis capillaris Avenella flexuosa Helichrysum arenarium Hypochaeris radicata Rumex acetosella																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 14.10.1999									
																				Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart																				Foto: 1				Folgeseiten: 0					